

Italien: Kritik an Conte wegen EU-Geldern

Rom. In Italien spitzt sich die Regierungskrise weiter zu. Der Chef der mitregierenden Italia Viva, Matteo Renzi, kritisierte das Verhalten von Ministerpräsident Giuseppe Conte im Streit um die Verteilung von rund 209 Milliarden Euro der EU für den Wiederaufbau nach der Coronakrise. Conte solle keine rhetorischen Posts auf Facebook verbreiten, sondern Tatsachen schaffen, sagte Renzi am Sonntag der Zeitung *La Repubblica*. Der Ministerpräsident hatte auf Facebook am Sonnabend bestätigt, seinen Entwurf zur Verteilung der Gelder im Ministerrat vorlegen zu wollen, um ihn anschließend im Parlament zur Diskussion zu stellen. Conte schein wohl überzeugt zu sein, die Stimmen dafür zu haben, wenn er den Plan einbringe, kritisierte Renzi. Trotz ihrer geringen Beteiligung an der Regierung sind die Stimmen der Italia Viva essentiell für die Mehrheit. Laut Kulturminister Dario Franceschini, soll der Entwurf am Dienstag ins Parlament geschickt werden, schrieb er auf Twitter. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/394038.italien-kritik-an-conte-wegen-eu-geldern.html>